

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Neue Gesänge für die liebe Schuljugend**

**Schmittbauer, Ludwig Joseph**

**Carlsruhe, 1821**

Nro. 14 und Nro. 15

**urn:nbn:de:bsz:31-20762**

No. 14. Duaben. G. v.

Süß ist mir die Psäl, und ich weiß keinen andern: Nicht ist die Jugend, sie will fließt die

Mirdjan. G. v.

Zeit. Die Psäl muß mir frohen Muth, sie muß mir weise, fern im gut: Lärm

sol mir ein Lieb Lachen sein, die Psäl soll mir freuen. D.C. Duaben. G. v.

No. 15.

Wird schon nicht laßt, soll nicht mehr sein: Es laßt sich ein laß: Hasten ist mein weis



Allein. Die Lämmchen sind artig, zu. lurtig und gut, daß Stamma zum bringen zu

stief und zu. fast, daß Stamma zum bringen zu stief und zu. fast.

Nr. 16.

Wir wollen uns mit fasten dem wir unsern Lusten setzen, im

als das nicht. ein Genuss, was wir uns lustig setz. un.